Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Entrichtung der Börsenumsatzsteuer im Abrechnungsverfahren betreffend.

Nach der zweiten Verordnung über das Abrechnungsverfahren bei der Börsenumsatzsteuer vom 15. November 1923 haben Personen, die die Börsenumsatzsteuer für den Kalendermonat im Abrechnungsverfahren entrichten, bis auf weiteres dem Finanzamt am 16. jedes Kalendermonats eine Voranmeldung in 2 Stücken vorzulegen und den für den ganzen laufenden Monat zu schätzenden Betrag an Börsenumsatzsteuer an die Kasse des Finanzamtes abzuführen. Bei der Schätzung ist zu berücksichtigen, daß das Gesamtaufkommen eines Monats nach dem am 16. d. Mts. geltenden Goldumrechnungssatz aufgewertet wird.

In der Anmeldung sind die Steuerbeträge für Geschäfte über Aktien und über ausländische Zahlungsmittel getrennt aufzuführen; außerdem sind neben den Papiermarkbeträgen auch die sich nach dem Umrechnungssatz vom 16. d. M. ergebenden Goldmarkbeträge anzugeben.

Die nach der ersten Durchführungsbestimmung zur Aufwertungsverordnung vom 13. Okt. 1923 für die Abführung der Börsenumsatzsteuer in Papiermark bestehende Schonfrist ist inzwischen gekommen. Jedoch ist für die Anmeldung der am 16. Nov. fälligen Börsenumsatzsteuerbeträge eine

Schonfrist bis zum 19. Nov. 1923

festgesetzt. Bis zu diesem Tage ist also auch die Voranmeldung für November hinausgeschoben.

Wird die Steuer nicht bis zum 19. Nov. 1923 entrichtet, so sind die Beträge den gesetzlichen Bestimmungen entsprechend aufzuwerten.

Die Abrechner werden gut daran tun, nicht zu niedrige Papiermarkbeträge einzuzahlen. Ein Verlust kann für sie bei zu hoher Einzahlung nicht entstehen, da der Ueberschuß nach seinem Goldwert im folgenden Monat angerechnet wird.

Das Finanzamt Leipzig-Mitte (I).

Unsere neuen Notgeldscheine zu 20 Goldpfennig werden in der bisherigen Form und Farbe gedruckt (vergl. Bekanntmachung vom 27. Oktober d. J.); sie sind unter dem heutigen Tage ausgefertigt und entsprechen im übrigen in bezug auf die Aufschrift allenthalben unserer Bekanntmachung vom 18. November 1923.

Leipzig, am 17. November 1923.

Amt für die Mustermessen in Leipzig.
Der Vorstand:
Dr. Raimund Köhler.

Allgemeine Ortskrankenkasse für die Stadt Leipzig.

— Geschäftszeit von 8 bis 1 Uhr. —

Für die Beitragsberechnung zur Invalidenversicherung gilt für die 47. Woche für die

	Wochenbeitrag
Klasse 1 der Kr.-B. die	
Klasse 44 der J.-B. = 95 Milliard. M.	
Klasse 2 der Kr.-B. die	
Klasse 45 der J.-B. = 125 „	„
Klasse 3/4 der Kr.-B. die	
Klasse 46 der J.-B. = 180 „	„
Klasse 5/6 der Kr.-B. die	
Klasse 47 der J.-B. = 260 „	„
Klasse 7 der Kr.-B. die	
Klasse 48 der J.-B. = 370 „	„
Klasse 8/9 der Kr.-B. die	
Klasse 49 der J.-B. = 470 „	„

Ferner geben wir nochmals bekannt, daß die Abfertigungsstellen für Arbeitgeber am Donnerstag jeder Woche geschlossen bleiben. Die Herren Arbeitgeber werden gebeten, nur an den übrigen Wochentagen Auskünfte bei der Kasse einzuholen bzw. Reklamationen anzubringen. Sämtliche Zahlstellen sowie die Abfertigungsstellen für die Versicherten werden auch an diesem Tage offen gehalten.

Zur Erleichterung des Geschäftsbetriebes wird vom Montag, den 20. November 1923, ab in

Leipzig-Kleinzschocher, Nonnenstraße 32, eine ständige Zweiggeschäftsstelle unserer Kasse errichtet. Daselbst werden alle Kassengeschäfte erledigt und Beiträge angenommen (8 bis 1 Uhr).

Das Medico-mechanische Zander-Institut ist vom Montag, den 20. November 1923, ab wie folgt geöffnet:

Montags, Mittwochs und Freitags

8 bis ½12 Uhr für Männer,
nachm. 2 „ 5 „ „ Frauen und Kinder und
„ 5 „ ½7 „ „ Männer.

Leipzig, den 17. November 1923.

Der Vorstand.
W. Wittig, Vorsitzender.

Die in unserer Bekanntmachung vom 16. Juli 1921 aufgestellten **Gebührenhöchstsätze für hiesige Stellenvermittler** werden auf Ersuchen mit sofortiger Wirkung um den 15milliardenfachen Betrag erhöht.

Der Rat der Stadt Leipzig. 16. 11. 23.

Auf Blatt 22682 des Handelsregisters ist heute die Firma **Reichel & Buchholz, Gesellschaft mit beschränkter Haftung** in Leipzig (-Lindenau, Karl-Heine-Str. 60) und weiter eingetragen worden: Der Gesellschaftsvertrag ist am 13. Oktober 1923 abgeschlossen worden. Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb einer Wäschefabrik und der Abschluß aller damit in Zusammenhang stehenden Handelsgeschäfte. Das Stammkapital beträgt eindundert Millionen Mark. Auch bei Vorhandensein mehrerer Geschäftsführer ist jeder der Geschäftsführer berechtigt, die Gesellschaft allein zu vertreten. Zu Geschäftsführern sind bestellt die Kaufleute Oswald Reichel und Gerhard Buchholz, beide in Leipzig. Weiter wird bekanntgegeben: Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen nur durch den Deutschen Reichsanzeiger.

Amtsgericht Leipzig. Abt. IIB.
am 17. November 1923.

Auf Blatt 22667 des Handelsregisters ist heute die Firma **W. F. Rauch Gesellschaft mit beschränkter Haftung** in Leipzig (Moritzbastei 4) und folgendes eingetragen worden: Der Gesellschaftsvertrag ist am 1. November 1923 abgeschlossen worden. Gegenstand des Unternehmens ist der Handel und die Verarbeitung von Drogen und Vegetabilien, insbesondere die Weiterführung der in Leipzig unter der Firma W. F. Rauch bestehenden, bisher dem Kaufmann Walter Kühnau gehörenden Drogen- und Vegetabilien-Großhandlung. Zur Erreichung dieses Zweckes ist die Gesellschaft befugt, gleichartige oder ähnliche Unternehmungen zu erwerben, sich an solchen zu beteiligen und deren Vertretung zu übernehmen. Die Gesellschaft haftet nicht für die im Betriebe des übernommenen Geschäfts begründeten Verbindlichkeiten des früheren Inhabers. Das Stammkapital beträgt zwanzig Millionen Mark. Zu Geschäftsführern sind bestellt die Kaufleute Walter Kühnau und Max Hollstein, beide in Leipzig. Jeder von ihnen ist berechtigt, die Gesellschaft allein zu vertreten. Weiter wird noch bekanntgegeben: Der Gesellschafter Walter Kühnau in Leipzig bringt in Anrechnung auf seine Stammeinlage die von ihm unter der Firma W. F. Rauch in Leipzig betriebenen Drogen- und Vegetabilien-Großhandlung mit Aktiven nach dem Stande vom 31. 10. 23 dergestalt in die Gesellschaft ein, daß das Geschäft vom 1. 11. 23 ab als auf ihre Rechnung geführt angesehen wird. Passiva der Firma W. F. Rauch werden von der Gesellschaft nicht übernommen. Im einzelnen werden eingebracht und von der Gesellschaft übernommen: 1. Die Waren, 2. Die Maschinen, 3. Die Forderungen der Firma W. F. Rauch in Leipzig. Der Gesamtwert dieser Einlage wird auf 15000000 M festgesetzt. Die Veröffentlichungen der Gesellschaft erfolgen nur im Deutschen Reichsanzeiger.

Amtsgericht Leipzig. Abt. IIB,
am 17. November 1923.

Auf Blatt 22683 des Handelsregisters ist heute die Firma **Leopold Schoeller & Söhne, Gesellschaft mit beschränkter Haftung** in Leipzig (Portplatz 3/4) und weiter eingetragen worden: Der Gesellschaftsvertrag ist am 22. September 1923 abgeschlossen worden. Gegenstand des Unternehmens ist der An- und Verkauf von Waren aller Art der Textilindustrie, sowie der Abschluß von Geschäften, welche hiermit direkt und indirekt zusammenhängen. Die Gesellschaft ist berechtigt, andere Unternehmungen, von denen sie sich eine Förderung ihrer Interessen verspricht, zu erwerben oder sich an solchen zu beteiligen. Die Gesellschaft ist bis 30. Juni 1925 eingegangen. Wird sie seitens eines Gesellschafters nicht mindestens 6 Monate vor Ablauf schriftlich zur Auflösung gekündigt, so verlängert sie sich jeweils um weitere 2 Jahre. Die Gesellschafterversammlung hat in jedem einzelnen Fall zu bestimmen, ob dem zu bestellenden Geschäftsführer für den Fall des Vorhandenseins mehrerer Geschäftsführer Einzelvertretungsbefugnis oder Nichtvertretungsbefugnis erteilt soll. Zu Geschäftsführern sind bestellt die Fabrikanten Kommerzienrat Rudolf Schoeller, Rudolf von Ehnern und Albert Schoeller, sämtlich in Düren. Die Vertretung der Gesellschaft steht jedem der Geschäftsführer selbständig zu. Prokura ist erteilt den Kaufleuten Carl Schürer und Wilhelm Bücher, beide in Düren. Sie dürfen die Gesellschaft nur gemeinschaftlich vertreten. Weiter wird bekanntgegeben: Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen nur durch den Deutschen Reichsanzeiger.

Amtsgericht Leipzig. Abt. IIB,
am 17. November 1923.

In das Handelsregister ist heute eingetragen worden:

1. auf Blatt 22685 die Firma **Kaufmann & Freier Komm.-Ges.** in Leipzig (Windmühlenstr. 45). Gesellschafter sind die Kaufleute Martin Kaufmann und Wilhelm Freier, beide in Leipzig, als persönlich haftende Gesellschafter, sowie ein Kommanditist. Die Gesellschaft ist am 12. November 1923 errichtet (Angegebener Geschäftszweig: Betrieb eines Bankgeschäftes);
2. auf Blatt 17347, betr. die Firma **Müller & Co. Gesellschaft mit beschränkter Haftung** in Leipzig: Die Gesellschaft ist aufgelöst. Der Kaufmann Max Hermann Franz Franke in Leipzig ist als Geschäftsführer ausgeschieden. Er ist zum Liquidator bestellt;
3. auf Blatt 12267, betr. die Firma **Künstler & Co. Gesellschaft mit beschränkter Haftung** in Leipzig: Eduard Schaudt ist als stellvertretender Geschäftsführer ausgeschieden;
4. auf Blatt 21438, betr. die Firma **Kleider- und Wäschemanufaktur Gesellschaft mit beschränkter Haftung** in Leipzig: Der Gesellschaftsvertrag ist durch **Beschluß der Gesellschafter** vom 3. November 1923 laut Notariatsprotokoll von diesem Tage abgeändert worden. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer und einen Prokuristen vertreten. Karl August Kettner ist als Geschäftsführer ausgeschieden. Die Prokura des Dr. jur. Georg Suhr ist erloschen. Zu Geschäftsführern sind der Kaufmann Walter Börsch in Berlin-Charlottenburg, Dr. Georg Suhr in Leipzig und der Kaufmann Kurt Gärtner in Leipzig bestimmt;
5. auf Blatt 22029, betr. die Firma **Tuchfabrik Dachne Aktiengesellschaft** in Leipzig: Der Gesellschaftsvertrag vom 16. Februar/27. März 1923 ist durch Beschluß der Generalversammlung vom 28. Oktober 1923 laut Notariatsprotokolls von demselben Tage in § 34 abgeändert worden;
6. auf Blatt 22288, betr. die Firma **Kornschmar, Rolaff & Bauermeister Gesellschaft mit beschränkter Haftung** in Gautzsch: Hans Heinz Rolaff ist als Geschäftsführer ausgeschieden;
7. auf den Blättern 14399 und 15488, betr. die Firmen **Victor Baumann** und **Mitteldeutscher Brikett-Vertrieb Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, beide in Leipzig: Die Firma ist erloschen.

Amtsgericht Leipzig Abt. IIB,
am 17. November.

In das Handelsregister ist heute eingetragen worden:

1. auf Blatt 22678 die Firma **Tuert & Baumeister** in Leipzig (Gutzkow, Schönefelderstr., Blag 31). Gesellschafter sind der Ingenieur Karl Tuert und der Werkmeister Karl Baumeister, beide in Leipzig. Die Gesellschaft ist am 1. Januar 1923 errichtet. (Angegebener Geschäftszweig: Herstellung und Vertrieb von Eisenkonstruktion, Montagen und Demontagen von Eisenbauten aller Art, Handel mit Eisen aller Art, sowie die Fortführung des gleichartigen bisher unter der Firma Karl Tuert, Ingenieur in Leipzig, Dessauer Str. 2 bestehenden Unternehmens);
2. auf Blatt 15713, betr. die Firma **Beyung Vereinigte Industrien elektr. Messinstrumente u. Apparate Leipzig-Gohlis Gesellschaft mit beschränkter Haftung** in Leipzig: Das Stammkapital ist durch Beschluß der Gesellschafter vom 5. Oktober 1923 auf sechs Millionen Mark erhöht und der Gesellschaftsvertrag in § 5 abgeändert worden;
3. auf Blatt 18596, betr. die Firma **Pfeil & Co.** in Leipzig: Prokura ist erteilt dem Kaufmann Paul Otto Max Schäfer in Leipzig;
4. auf Blatt 20808, betr. die Firma **Kaufmann Aktiengesellschaft zu Hamburg Zweigniederlassung Leipzig** in Leipzig: Prokura ist erteilt dem Direktor Hermann Sobermann in Leipzig. Er darf die Gesellschaft nur in Gemeinschaft mit einem Vorstandsmitglied oder einem anderen Prokuristen vertreten. Zum stellvertretenden Vorstandsmitglied ist bestellt Justizrat Dr. Martin Drucker in Leipzig;
5. auf Blatt 21605, betr. die Firma **Bockmann & Stein** in Leipzig: Die Gesellschaft ist aufgelöst. Leopold Bockmann ist als Gesellschafter ausgeschieden. Walter Stein führt das Handelsgeschäft ferner der Firma als Alleininhaber fort;
6. auf Blatt 21967, betr. die Firma **Ulbricht'scher Pensionsfond Gesellschaft mit beschränkter Haftung** in Leipzig: Der Gesellschaftsvertrag ist durch Beschluß der Gesellschafter vom 3. November 1923 laut Notariatsprotokolls vom gleichen Tage durch Einfügung des § 11a erweitert und im § 12 abgeändert worden;
7. auf Blatt 21401, betr. die Firma **Süd-Film Aktien-Gesellschaft Zweigniederlassung Leipzig** in Leipzig: Der Gesellschaftsvertrag vom 23. März 1922 ist durch Beschluß der Generalversammlung vom 12. Oktober 1923 laut Notariatsprotokolls vom gleichen Tage im § 10 abgeändert worden;
8. auf Blatt 22028, betr. die Firma **Reichsverband deutscher Müllereivereinigungen, Aktiengesellschaft** in Leipzig: Martin Gaertner und Dr. Friedrich Ottomar Hammer sind als Vorstandsmitglieder ausgeschieden. Zu Mitgliedern des Vorstands sind bestellt die Direktoren Jakob Hillinger in Löwenberg i. Schles. und Richard Fischer in Dresden;

Amtsgericht Leipzig. Abt. IIB,
am 15. November 1923.

Israelitische Religionsgemeinde zu Leipzig.

Die Gemeinde richtet in nächster Zeit Religionsunterricht für Schüler aller Jahrgänge im Osten und Süden ein. Teilnehmer sollen umgehend beim Direktor der Religionsschule, Herrn Gemeindeoberrabbiner Dr. Goldmann, König-Johann-Straße 12, I., Sprechstunde von 10 bis 11 Uhr, persönlich oder schriftlich angemeldet werden.

Die glückliche Geburt eines gesunden, kräftigen Mädchens zeigen hocherfreut an
Leipzig, 18. Nov. 1923.
Oskar Grimm u. Frau
Regina geb. Brecher.

Die glückliche Geburt eines gesunden Mädchens zeigen hocherfreut an
Dr. Ludwig Kapauner und Frau.

Gummi Klose — Spezial-Haus für medizinische Artikel Leipzig Hallesche Straße 11/13.

Spezialarzt. Geschlechts-, Haut-, Frauenleiden, Naturgemäß. Heilung d. Syphilis ohne Quecksilber und Salvarsan.
Z. med. Baumann Heil-Anstalt, Kaiserstraße 7. I. 9–12, 3–6. Sonntag 11–12.

Alte Trauringe und alle sonstigen Gold- und Silbergegenstände, Brillanten, sowie Zahngebisse u. Platinstifte kauft Edelmetall-Verwertung. Juwelier Fritz Pänger. Leipzig, Johannisplatz 19. Telephon 29570.

Selbständiger Kaufmann sucht elegante 2–3 möblierte Zimmer,
Telephon, Bad, Elektrisch, Lage Reudnitz, Anger-Crottendorf unbedingt erforderlich. Es kommen nur elegante Appartements in Frage gegen höchste Bedingungen. Offerten unter Du 6003 an die Filiale des Leipziger Tageblattes, Dresdner Straße 33.

Helles Lokal nicht unter 250 qm gegen wertbeständige Miete oder evtl. andere Vereinbarungen für sofort gesucht. Offerten unter L. P. 9110 an Rudolf Mosse, Leipzig, erbeten.

Wer zieht nach Leutzsch?
Meine in der Schulstr. belegene kleine freundliche Dreizimmerwohnung mit Kammer und Veranda suche ich gegen gleichwertige in Leipzig zu tauschen. Offerten unter Z 3003 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Juwelen, Platin, Gold- und Silberwaren, Brillantringe, Artikel, Bronzen kauft ständig Karl Friedrichson Leipzig, Nordstr. 1, Laden.

Teleph. 10401 Kaufe wieder wie früh. auch d. usw. d. mein. geehrten Herrch. getragene Damen-, Herren- u. Kindergarderobe. Frieda Claus, Windmühlenst. 45

Hans Eitner A.-G. Tel. 71101

Fischer & Kürsten Buch- und Kunstdruckerei Johannisgasse 8 liefern wirkungsvolle Werbedrucksachen für Handel und Industrie
Fernsprecher: 70811
Ferngespräche 17089/92

Die unterzeichneten Banken und Bankiers geben hierdurch bekannt, daß sie Einlagegelder auf **provisionsfreien**

Rentenmarkkonten

bis auf weiteres wie folgt verzinsen:

4% p. a. bei täglicher Verfügung,
6% p. a. mit einmonatiger Kündigungsfrist oder auf einen Monat fest,
7% p. a. mit dreimonatiger Kündigungsfrist oder auf drei Monate fest.

Den Umtausch der Papiermark in Rentenmark werden wir auf Wunsch der Kundschaft vornehmen, sobald bei den zuständigen Stellen die Umtauschmöglichkeit gegeben ist.

Leipzig, den 17. November 1923.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt. Bayer & Heinze Abteilung Leipzig. B. Breslauer. Bruhn & Schmidt. Commerz- und Privat-Bank Aktien-Gesellschaft Filiale Leipzig. Darmstädter und Nationalbank K. a. A. Filiale Leipzig. Deutsche Bank Filiale Leipzig. Dresdner Bank in Leipzig. Frege & Co. Grieshammer & Söder Filiale Leipzig. Hammer & Schmidt. Knauth, Nachod & Kühne. Leipziger Credit-Bank. Leipziger Handels- und Verkehrsbank A.-G. Leipziger Immobilien-Gesellschaft—Bank für Grundbesitz A.-G. Leipziger Wechselstube Hoffmann & Co. A. Lieberoth. George Meyer. Meyer & Co. Mitteldeutsche Creditbank Filiale Leipzig. Paßbaum & Rothschild. H. C. Plaut. Tobias Schleß & Co. Vetter & Co.